

Die Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr:

Step 1: ParkART 30. April – 4. Mai 2019

Pomologie
Kunst Open Air im Park.
Mit: VHS Reutlingen und
Hochschule für Wirtschaft Nürtingen

Step 2: Laternenspektakel spezial 2. November 2019

Pomologie
Nacht der leuchtenden Schirme.
Mit: BAFF, FEDER, Kaffeehäusle

Step 3: Tango total 15.+16. November 2019

Theater Reutlingen Die Tonne
Tango Fest ohne Ausnahme. Mit: Tango en Punta
(A, URU) und Tango Vision (Reutlingen)

Step 4: Theater zum Holocaust-Gedenktag 27. Januar 2020

Theater Reutlingen Die Tonne
Mit: Don-Bosco-Schule Liebenau,
Werkgymnasium Heidenheim
und Theater Reutlingen Die Tonne

Step 5: Monospektakel X 2. Februar 2020

Theater Reutlingen Die Tonne
Eine Sit-Down-Comedy aus einer besonderen
Perspektive.
Mit: Elisabeth Löffler, Wien (A)

Step 6: Internationales Tanztheater XXIII 15. März 2020 Theater Reutlingen Die Tonne „present“

Mit: un-label (Köln) (angefragt)

Step 7: Wheelchair-Skating, Hip Hop und co. 28. März 2020

Mit: David Lebuser (Hamburg), TALK Projekt (RT) -
angefragt

Step 8: Bücher lebendig 5. Mai 2020

Mit: Stadtbibliothek Reutlingen (in Planung)

Kultur vom Rande 2020 – Alles in Bewegung! 6.–10. Mai 2020

franz.K, Theater Tonne und Innenstadt
Ein inklusives Festival als Höhepunkt und Finale
des Jubiläumsjahres mit herausragenden Inszenie-
rungen auf der Bühne und auf der Straße.
Mit: Ensembles aus dem In- und Ausland

Kultur vom Rande 2020 wird gemeinsam
veranstaltet von

- BAFF: Bildung, Aktion, Freizeit, Feste
(Träger: Lebenshilfe Reutlingen e.V. und Bru-
derhausDiakonie)
 - Fakultät für Sonderpädagogik der Pädago-
gischen Hochschule Ludwigsburg
 - Kulturamt der Stadt Reutlingen
- Schirmherr: OB Thomas Keck**

Für Unterstützung
danken wir:

Aktion Mensch
Kreissparkasse Reutlingen
SMAIL

AKTION
MENSCH



SMAIL

Karten:

Theater Reutlingen Die Tonne
(Jahnstr. 6; Telefon 07121 9377-0), Vor-
verkaufsstellen KulturTicket NeckarAlb und
www.theater-reutlingen.de.

Alle Eintrittskarten aus dem Vorverkauf
sind gleichzeitig Fahrkarten für Bus und
Bahn im Naldo-Verbund (ab 16 Uhr am
Veranstaltungstag).

Sie haben nicht so viel Geld?

Wer Hartz 4 (ALG II) oder Grundsicherung
bezieht, kann hier eine Freikarte bekommen:
AWO, Rommelsbacher Str. 1 /
Asylpfarramt, Planie 11 /
Diakonieverband, Planie 17 /
Kulturpforte, Planie 11 /
Verein Arbeiterbildung, Lederstraße 86.

**Kultur
vom Rande
2020**
Alles in Bewegung



AKTION
MENSCH



SMAIL

Das 8. internationale Festival für Menschen –
unabhängig von Behinderung und Benachteiligung
in Reutlingen www.kultur-vom-rande.de



**Kultur
vom Rande
2020**
Alles in Bewegung



**Theater zum Holocaust-Gedenktag
27. Januar 2020**

Das 8. internationale Festival für Menschen –
unabhängig von Behinderung und Benachteiligung
in Reutlingen www.kultur-vom-rande.de

20 Jahre Festival KULTUR VOM RANDE

- ein Festival für alle
- ein internationales inklusives Festival mit Theater- und Tanzgruppen, in denen Menschen mit Behinderung künstlerisch aktiv sind.
- eine einzigartige Möglichkeit für Begegnung und Austausch.
- Inspiration und Ausblick weit über den heimatischen Horizont hinaus.

Zum 8. Mal findet Kultur vom Rande jetzt statt – und erfindet sich doch jedes Mal neu. Zusammen mit zahlreichen Partnern in der Stadt stellen wir Kultur auf die Beine, die niemanden ausschließt.

Ziele des Festivals:

- Die Talente Kunst- und Kulturschaffender mit und ohne Behinderung mitten auf die Bühnen in der Stadt zu holen.
- Die Grenzen zwischen vermeintlicher Normalität und Besonderheit noch weiter aufzuheben.
- Verständnis für Neues, für das Andere, den Anderen und die Andere zu wecken und den selbstverständlichen Umgang miteinander zu fördern.



KULTUR VOM RANDE 2020 Alles in Bewegung Theater zum Holocaust- Gedenktag Gegen das Vergessen

Wer waren die Menschen, die in der sogenannten „Euthanasie“ von den Nationalsozialisten ermordet wurden? Rund 300.000 Frauen, Männer und Kinder mit Behinderung oder psychischer Erkrankung wurden aussortiert und umgebracht, davon allein 10.654 in der Tötungsanstalt Grafeneck im Kreis Reutlingen.

Das Theater am 27. Januar 2020 soll Brücken bauen – zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Drei ganz verschiedene Theaterstücke zeigen lebendige Geschichten zu den Opfern.

Auf der Bühne vermitteln Menschen, die im „Dritten Reich“ selbst der Gefahr ausgesetzt gewesen wären, eindrucksvoll ihre Sicht. So wird Geschichte begreifbar



– die grausamen Taten bleiben dennoch unbegreiflich.

Theater Reutlingen Die Tonne, Jahnstraße 6, 72762 Reutlingen

Die Veranstaltung findet im Anschluss an die städtische Gedenkveranstaltung im Spitalhofsaal statt. Von dort aus kann man in 10 Minuten zu Fuß zum neuen Tonne-Theater in der Jahnstraße gehen.

**Montag, 27. Januar,
19.30 Uhr**

Der Bus kommt!

Theater AG der Don-Bosco-Schule der Stiftung Liebenau, Meckenbeuren
Leitung: Holger Niegel
501 Opfer der NS-Euthanasie gab es in der Stiftung Liebenau. Die Spieler*innen versetzen sich in ihre Rolle und wissen, dass sie selbst damals vielleicht Opfer geworden wären. Gezeigt wird ihr letzter Weg vom Abtransport bis zum Ende in Grafeneck.

MAKELLOS

Theater AG des Werkgymnasiums Heidenheim

2. Preis 2019 im Wettbewerb „andersartig gedenken on stage“
Leitung: Marco Graña

Sechs historische Lebensläufe und 15 aus der Gegenwart. Die Spieler*innen sprechen von ihren „Makeln“ und Fehlern. Diese werden neben die Lebensläufe von sechs Euthanasie-Opfern gestellt.

Hierbleiben – Spuren nach Grafeneck

Theater Reutlingen Die Tonne
Leitung: Enrico Urbanek

Das Ensemble macht sich auf die Reise nach Grafeneck.

Beobachtungen und Fragen von damals werden gezeigt. Die Zuschauer erkennen, was das mit heute zu tun hat.

Einblick in das Theaterprojekt, das beim Festival „Kultur vom Rande“ am 8. Mai Premiere haben wird.

Eintr.: 14 Euro (erm.: 7 Euro)